

Informations-Abend zum Kommunalen Wärme- und Kälteplan

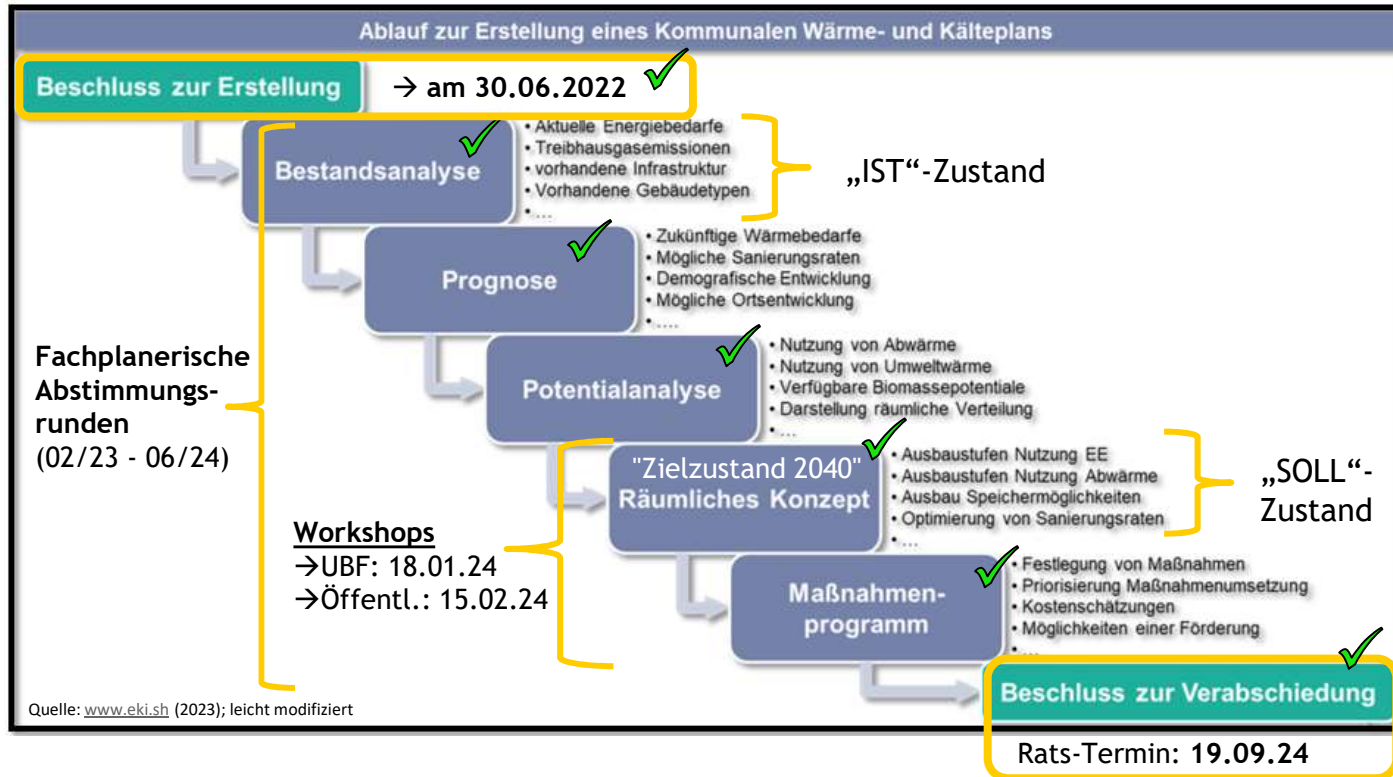
am 20.11.2024 im Ratssaal der Stadt Wedel

 greenventory



STW | STADTWERKE
WEDEL
Wir sorgen dafür.

Projektverlauf





Kommunaler Wärme- & Kälteplan

Inhalte des Plans:

- 1) IST-Zustand (Bestandsanalyse)
- 2) Lokal verfügbare Wärme-Potenziale
- 3) Zielzustand (inkl. Gebietseinteilung)
- 4) Maßnahmenkatalog
- 5) Monitoringkonzept





Kommunaler Wärme- & Kälteplan

Übergeordnete Ziele:

- ✓ Klimafreundliche Wärmeversorgung für ganz Wedel bis 2040
- ✓ Stabile, bezahlbare Energiepreise
- ✓ Langfristige Versorgungssicherheit
- ✓ Wirtschaftlich tragfähige Wärmenetze
- ✓ **Orientierungs- und Entscheidungshilfe**





Kommunaler Wärme- & Kälteplan

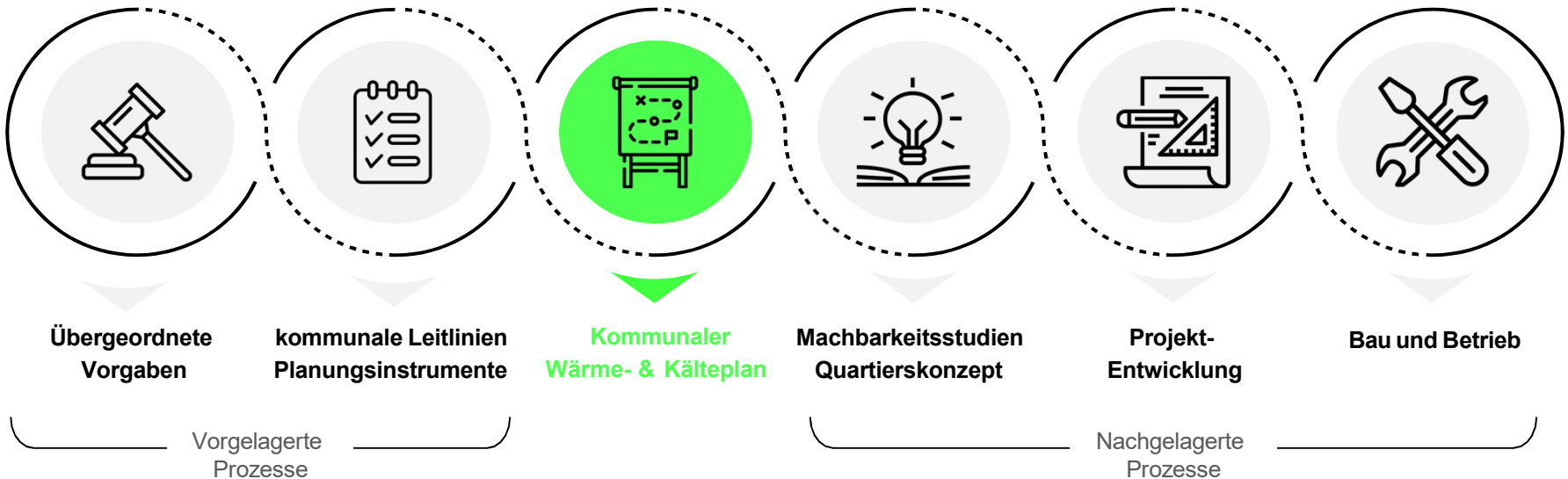
Charakter und Funktion:

- Strategisches Planungsinstrument
- Hohe "Flughöhe" (keine Detailplanung)
- Unterteilt die Stadt in Versorgungstypen
- Unverbindlich: Generiert keine einklagbaren Ansprüche (z.B. auf Fernwärme) für Dritte
- Flexibel/veränderlich, nicht statisch



Einordnung des KWKP

Was bedeutet der Wärme- und Kälteplan für die einzelne Kommune?

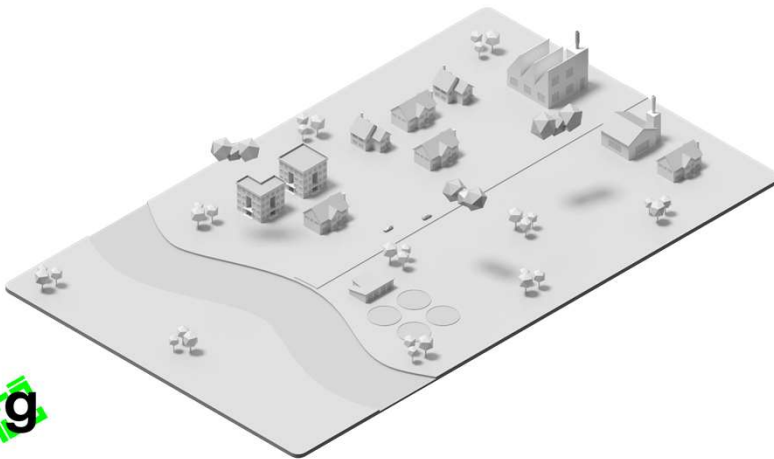


Arbeitsschritte & Inhalte des Plans (I)

1. Bestandsanalyse

Ermittlung des Status-Quo:

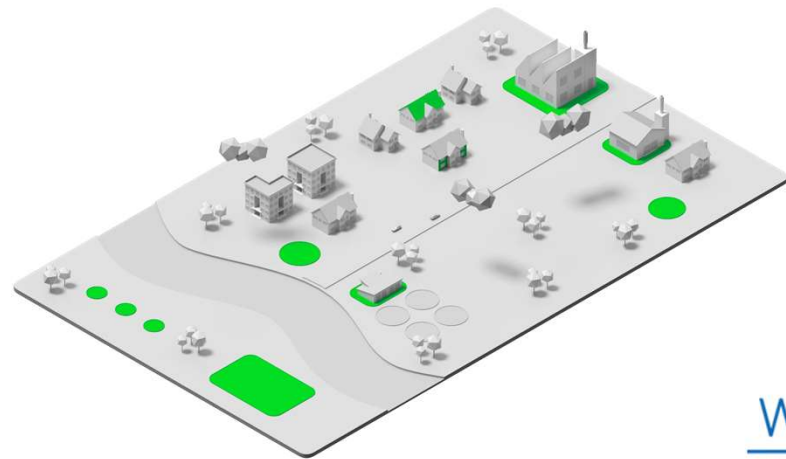
- Datenerfassung
- Analyse des Gebäudebestands
- Treibhausgasbilanzierung



2. Potenzialanalyse

Ermittlung der lokal verfügbaren Potenziale:

- Erneuerbare Wärme- und Stromquellen
- Sanierungspotenziale (=Effizienzsteigerung)

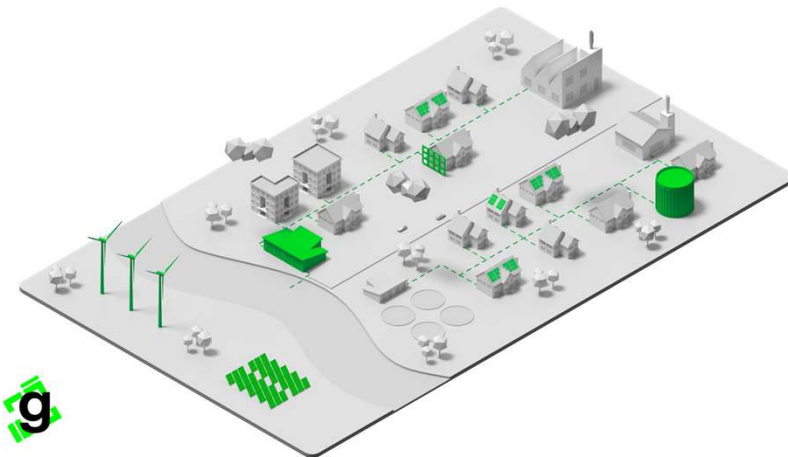


Arbeitsschritte & Inhalte des Plans (II)

3. Zielzustand ("Wohin?")

Entwicklung des angestrebten Zielzustands (2040)

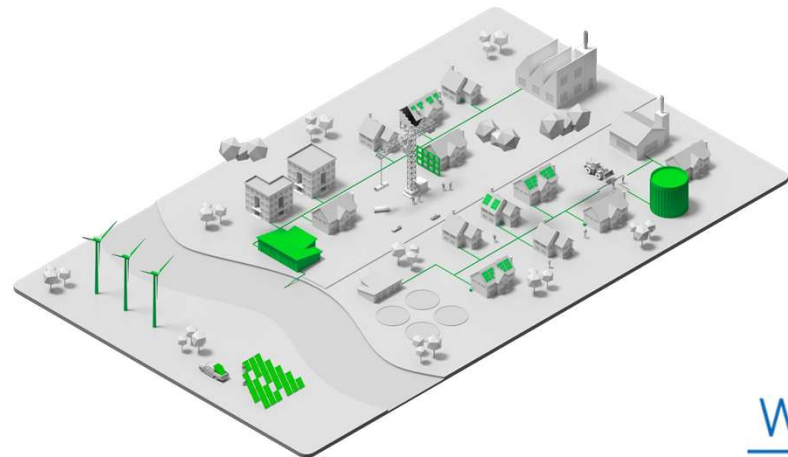
- Prognose des künftigen Wärmebedarfs
- Entwurf d. zukünftigen Versorgungsstruktur
- Untergliederung der Stadt in Teilgebiete



4. Transformationspfad ("Wie?")

Entwicklung von **Maßnahmen** zur Zielerreichung

- Herleitung aus u.a. Prüfgebieten, Potenzialen, StW-Planungen
- Priorisierung von Maßnahmen
- Vertiefte Ausarbeitung der Prio-Maßnahmen

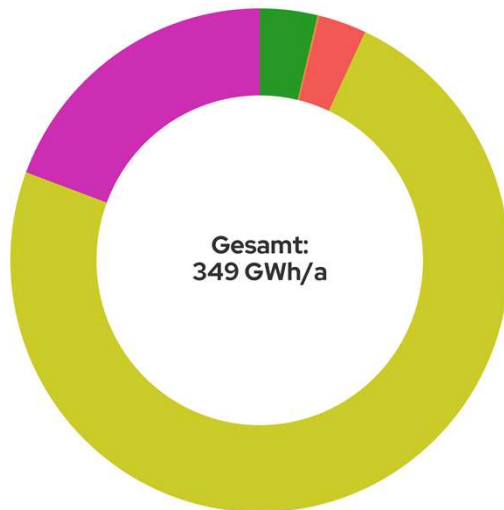


Arbeitsschritte 1+2: IST-Zustand Potenziale



Zusammenfassung der Analyseergebnisse (I)

Endenergiebedarf nach
Energieträger (2020):



Biomasse: 3,7% (13 GWh/a)	Erdgas: 73,7% (257 GWh/a)
Strom: 0,1% (0 GWh/a)	Heizöl: 19,3% (67 GWh/a)
Nah-/Fernwärme: 3,1% (11 GWh/a)	

1. Bestandsanalyse

- Aktuelle Wärmeversorgung zu **über 95%** auf Basis fossiler Energieträger
- **Wohnsektor** ist Schlüssel für die Wärmewende in Wedel: macht ca. **73%** des Gesamt-Wärmebedarfs aus
- Fossiles **Erdgas** dominiert Heizsysteme in Wedel (**ca. 74%** aller Heizungen)
- **Fernwärme** in Wedel noch kein großer Faktor (deckt bisher nur **ca. 4 %** des Gesamt-Wärmebedarfs)

→ **Fazit: Es besteht sehr hoher Handlungsdruck!**



Zusammenfassung der Analyseergebnisse (II)

2. Potenzialanalyse

In Wedel sind vor allem **3 erneuerbare Wärmequellen** besonders vielversprechend bzw. ergiebig:

✓ Oberflächennahe **Erdwärme** (Sonden + Kollektoren)

✓ **Flusswärme** (konkret: Elbe)

✓ Umweltwärme aus der **Umgebungsluft**

➤ (Quantitativ noch nicht erfasst: **Abwasserwärme**)

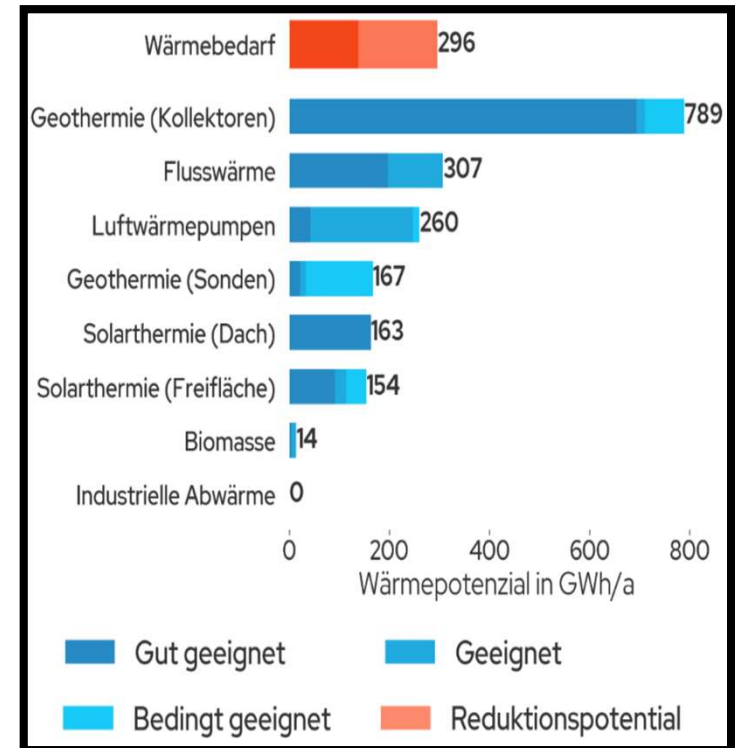


Abbildung: technisch verfügbare Nutzenergie nach Wärmequelle & Nutzenergiebedarf in 2020 sowie Wärmebedarfs-Reduktionspotenzial (gesamt; jenseits v. 2040)

Zusammenfassung der Analyseergebnisse (III)

- ✓ Diese **Potenziale** lassen sich zur **Wärmebedarfs-**deckung mittels (Groß)**Wärmepumpen** erschließen
- ✓ In Wärmenetzen ergänzt durch **BHKWs** für die Spitzenlast (=Bedarfsspitzen).

→ **Fazit:** Sowohl der aktuelle, als auch der erwartete künftige Wärmebedarf kann rein rechnerisch mit den lokal verfügbaren Wärmequellen mehrfach gedeckt werden (technisches Potenzial!).

ABER: Potenziale räumlich heterogen/ungleich verteilt + Flächenkonkurrenz + nicht 100% wirtschaftlich realisierbar → **nächste Folie...**

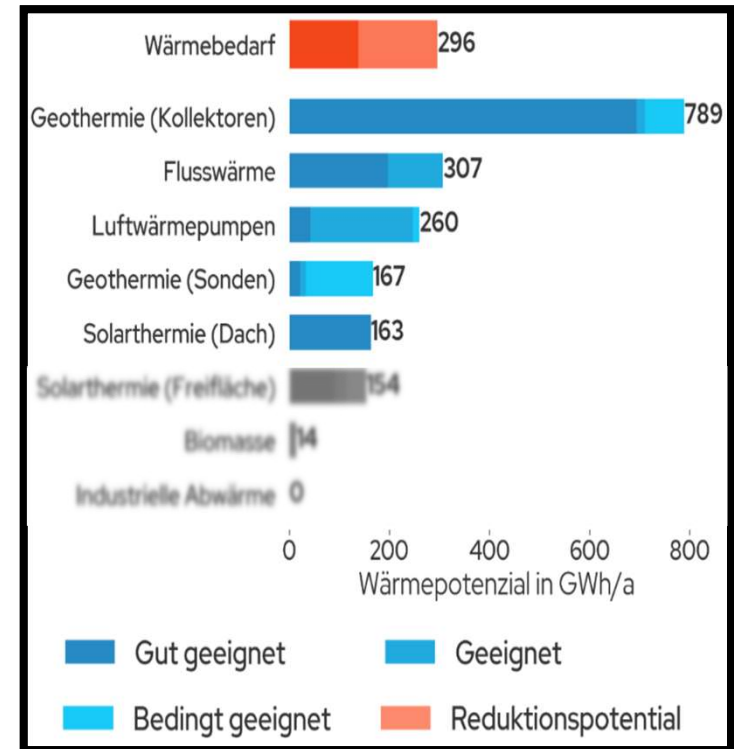


Abbildung: technisch verfügbare Nutzenergie nach Wärmequelle & Nutzenergiebedarf in 2020 sowie Wärmebedarfs-Reduktionspotenzial (gesamt; jenseits v. 2040)

Zusammenfassung der Analyseergebnisse (IV)

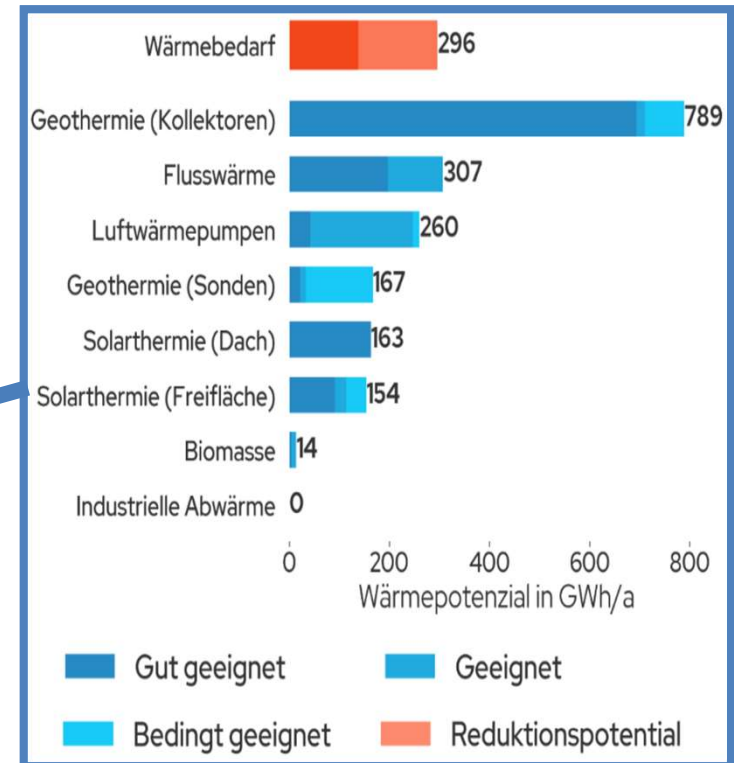
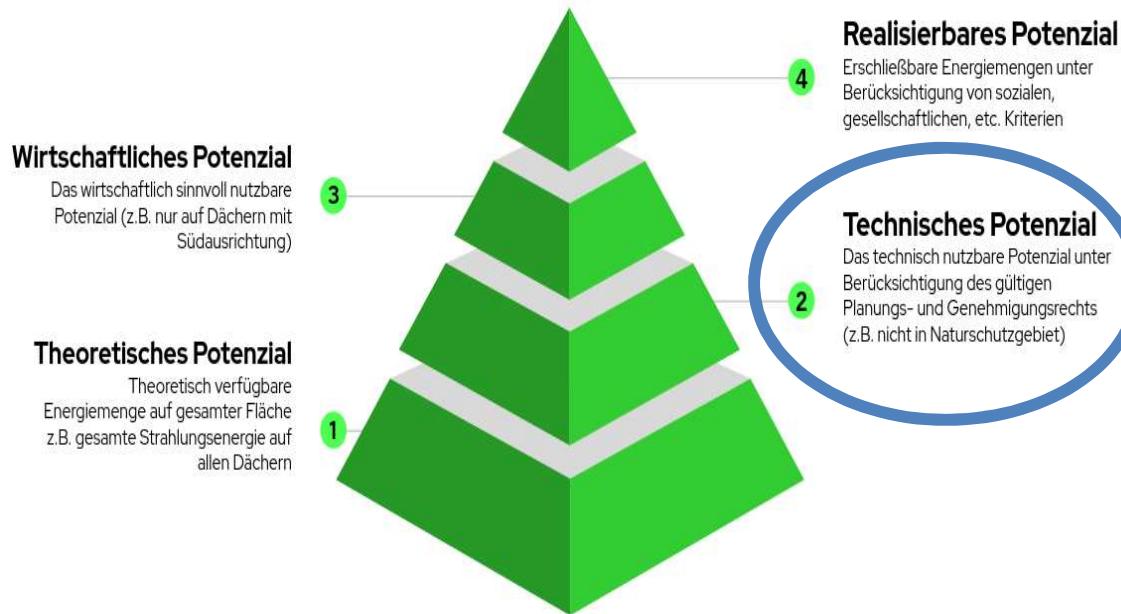
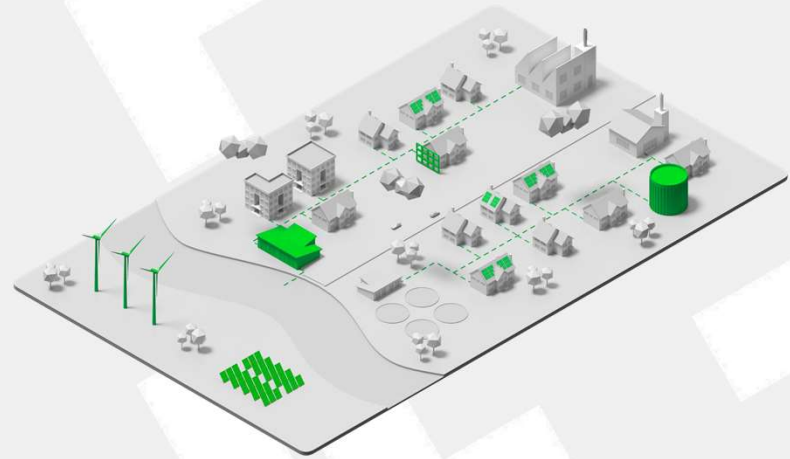
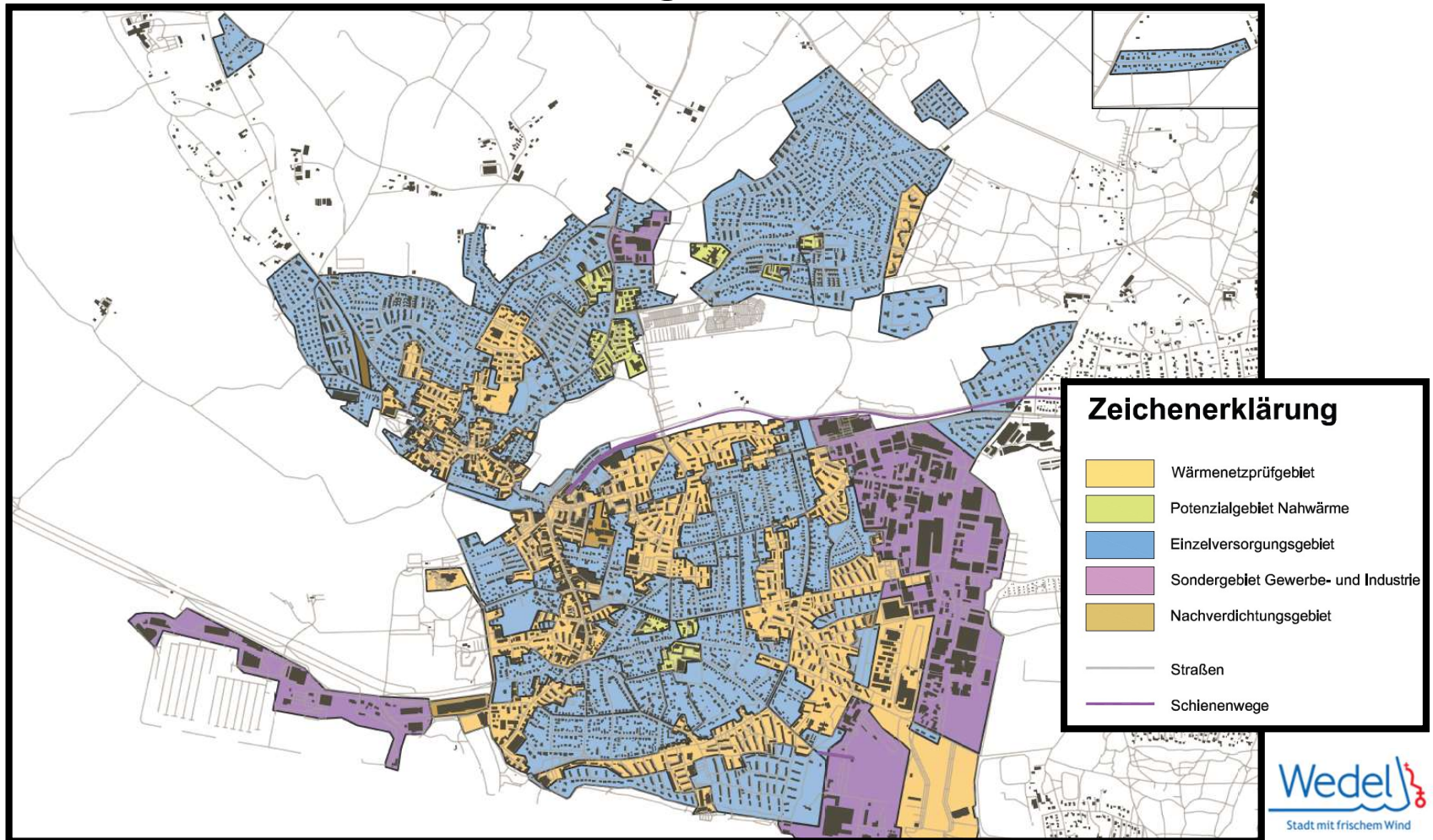


Abbildung: technisch verfügbare Nutzenergie nach Wärmequelle & Nutzenergiebedarf in 2020 sowie Wärmebedarfs-Reduktionspotenzial (gesamt; jenseits v. 2040)

Schritt 3: Zielzustand 2040



Räumliche Darstellung des Zielzustands





Gebietseinteilung (I)

Wärmenetzprüfgebiete

- Grundsätzlich für ein Fernwärmenetz geeignet/ wirtschaftlicher Betrieb realistisch
- "Räumlicher Rahmen" für weiterführende Planungen: Klarheit/Trennschärfe durch Transformationsplan der StW (2025)

Einzerversorgungsgebiete

- Für Wärmenetze wirtschaftlich nicht geeignet
- **Individuelle** Lösungen; ggf. punktuell nachbarschaftliche **Inselnetze** realisierbar
- "65%-Regel" des GEG greift **ab 01.07.2028** für neu eingebaute Heizungen; Steigender Anteil an EE in Bestandsheizungen ab 2029





Gebietseinteilung (II)

Potenzialgebiet Nahwärme

- Kleinräumige, "**Insel**"-Gebiete
- oft städtische Liegenschaft als potenzieller **Ankerkunde/Großabnehmer** vorhanden
- Bei günstigen Rahmen-Bedingungen für Inselnetze geeignet → Detailprüfung nötig
- Realisierung "**bottom-up**" (z.B. über Bürgerenergie-Genossenschaften; ggf. Contracting mit StW denkbar)

Sondergebiet Gewerbe- und Industrie

- Entwicklung des künftigen Wärmebedarfs sehr unsicher (d. Fluktuation von Betrieben)
- Nachgelagerte Detailprüfungen erforderlich





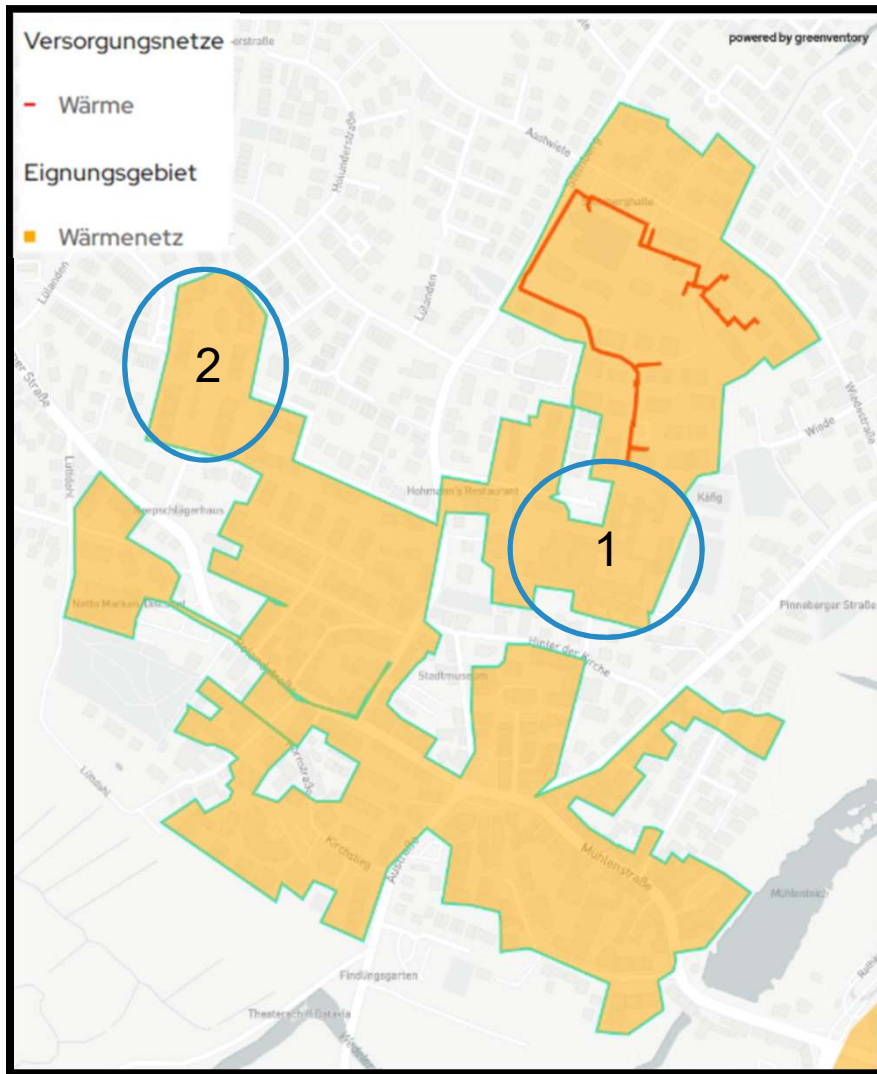
Gebietseinteilung (III)

Nachverdichtungsgebiet

- Flächen zur städtebaulichen Nachverdichtung
- Großteil der Gebiete innerhalb der WN-Prüfgebiete
- Erschließung mit Fernwärme muss im Detail geprüft werden
- Im Plan verzeichnete Gebiete in Wedel:
 - "Möller-Areal"
 - "Strandbad-Höfe"
 - "Im Winkel"
 - "Hogschlag"



Wärmenetzprüfgebiete: Einzeldarstellung



Prüfgebiet “Altstadt Plus”

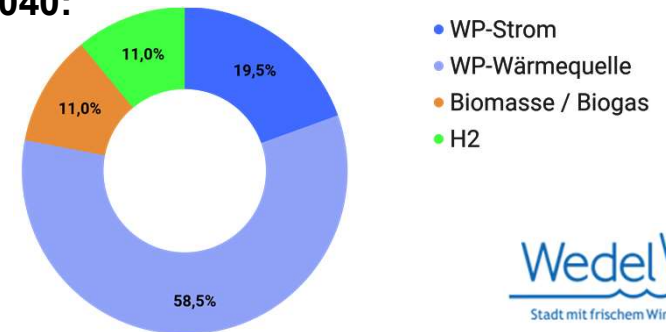
Lokale Wärme-Potenziale (Wärmenetz):

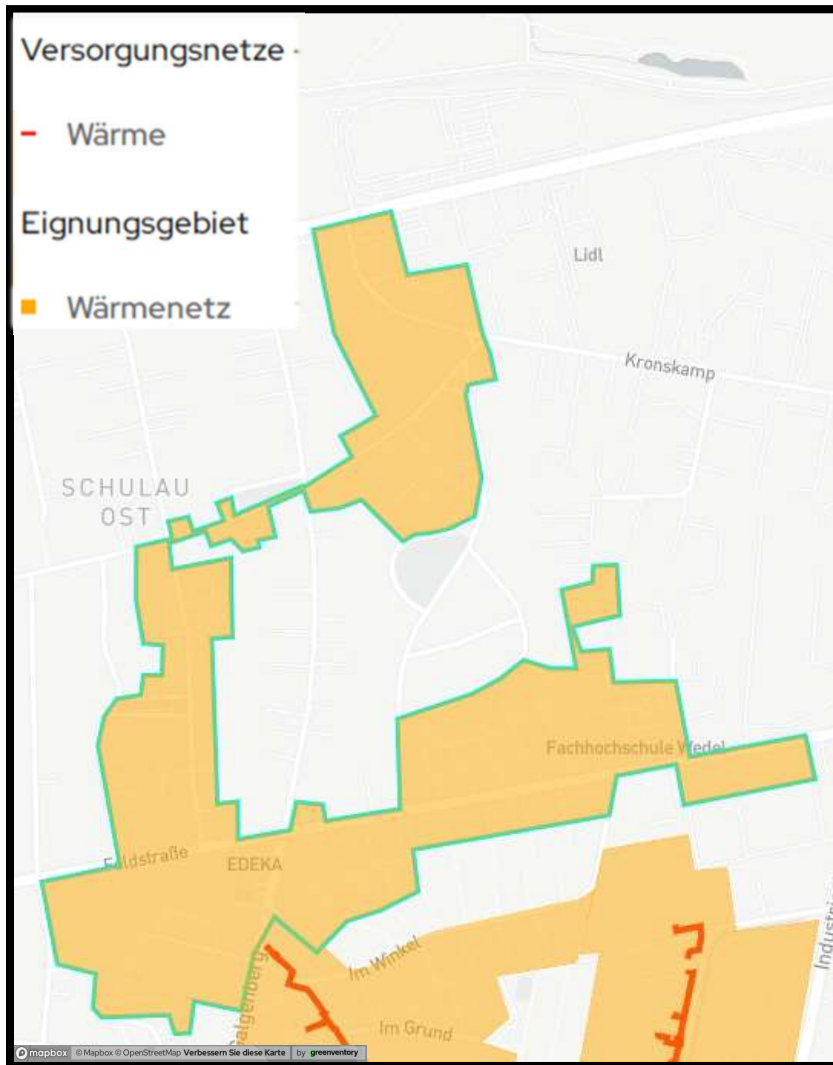
- ✓ Wärme aus Umgebungsluft
- ✓ (oberflächennahe Geothermie) → Machbarkeitsstudie
- ✓ (Abwasserwärme) → Machbarkeitsstudie

Potenzielle "Ankerkunden" (Wärmenetz):

- ✓ Johann-Rist-Gymnasium (1)
- ✓ MFH-Quartier südlich des Ernst-Thälmann-Wegs (2)

Zielzustand 2040: Wärmemix





Prüfgebiet “Schulau Ost”

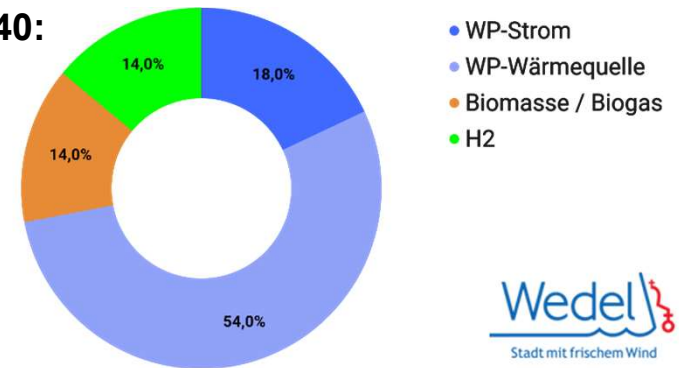
Vorhandene Wärme-Potenziale (Wärmenetz):

- ✓ Wärme aus Umgebungsluft
- ✓ (Flusswasserwärme) (bei Kopplung mit südl WN)

Potenzielle "Ankerkunden" (Wärmenetz):

- ✓ div. große Wohnblöcke/MFH (u.a. Feldstr./Lindenstr.)
- ✓ FH Wedel
- ✓ (ggf. Gewerbebetriebe)

Zielzustand 2040: Wärmemix





Prüfgebiet “Schulau Süd-Ost”

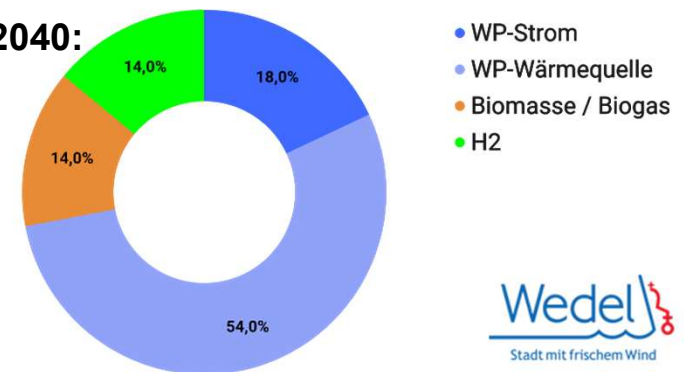
Lokale Wärme-Potenziale (Wärmenetz):

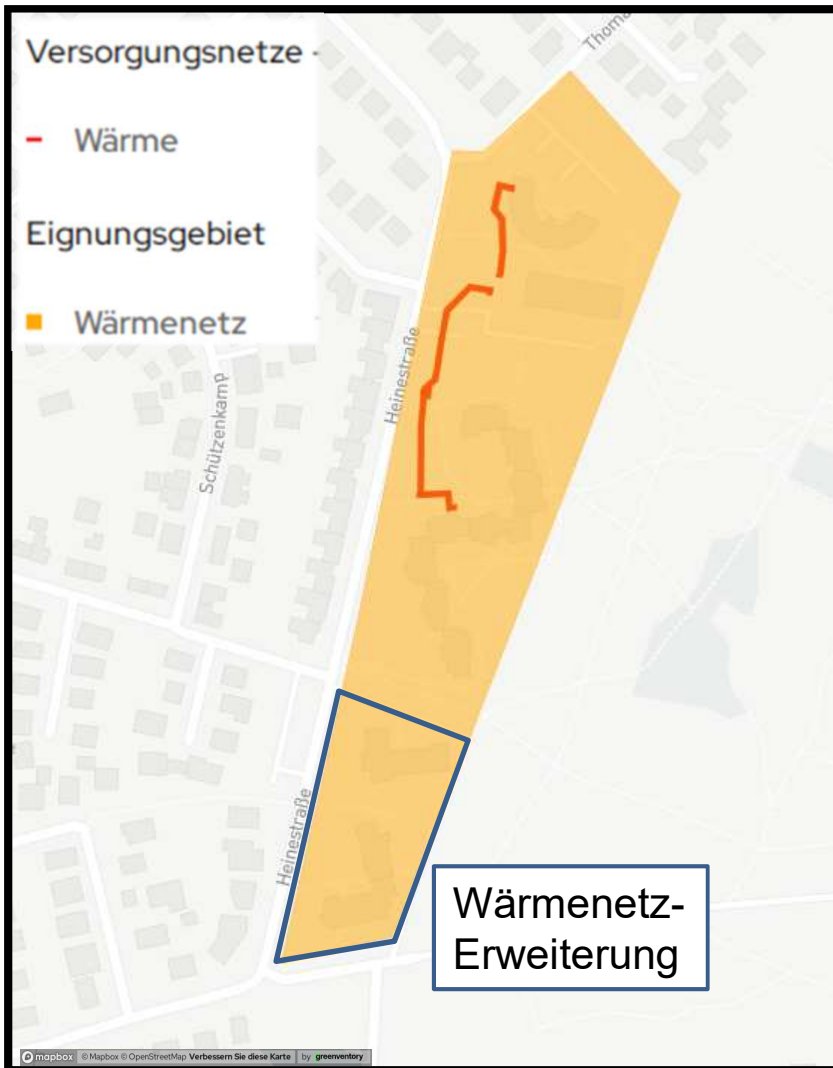
- ✓ Wärme aus Umgebungsluft
- ✓ (Flusswasserwärme (Elbe)) → Machbarkeitsstudie
- ✓ (Kooperation mit Wärme-HH am HKW-Standort (??))

Potenzielle "Ankerkunden" (Wärmenetz):

- ✓ div. große Wohnblöcke/MFH (u.a. Elbstraße)
- ✓ Albert-Schweitzer-Schule
- ✓ (ggf. Gewerbebetriebe)

Zielzustand 2040: Wärmemix



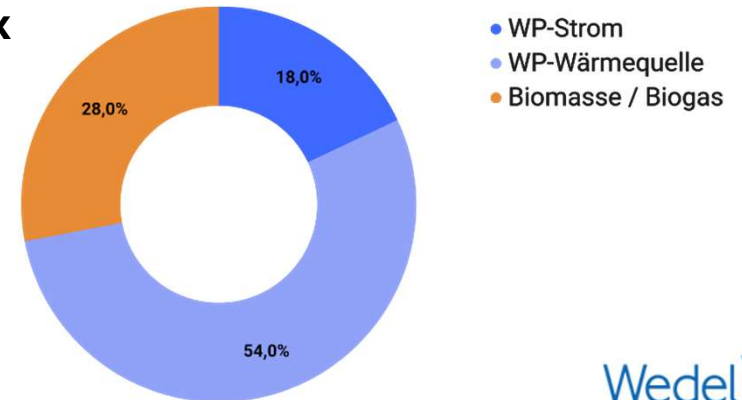


(Sonder-)Prüfgebiet “Quartier Moorwegsiedlung”

Lokale Wärme-Potenziale (Wärmenetz):

✓ Wärme aus Umgebungsluft

**Zielzustand 2040:
Wärmemix**



Kennzahlen des Zielzustands 2040

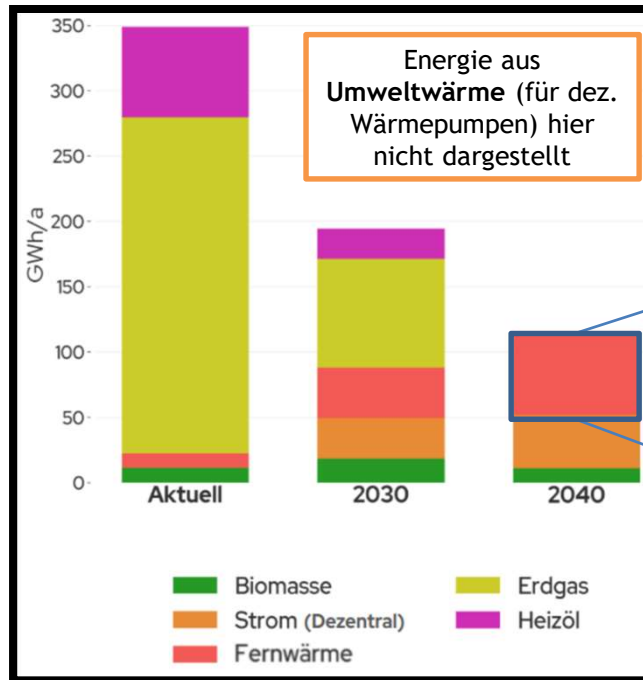
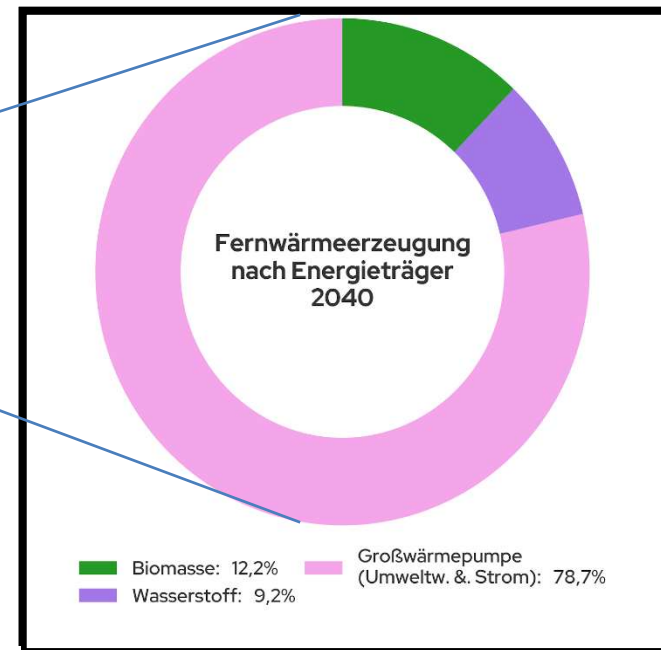


Abb. A: Endenergiebedarfs-Verteilung nach Energieträger im zeitlichen Verlauf (Gesamt: Wärmenetze+Einzelversorgung)

Abb. B: Energieträger-Verteilung innerhalb der Fernwärmeerzeugung im Zieljahr 2040



Schritt 4: Maßnahmen



Überblick: Maßnahmen

Wärmenetzmodernisierung und -ausbau

- M1a: Transformationsplan "WN Wiedestraße"
- M1b: Transformationsplan "WN Heinestraße"
- M2: Transformationsplan "WN Schulau" (bereits **in Arbeit**)
- M3: Machbarkeitsstudien für Prüfgebiete

Erschließung lokaler Wärmequellen

- M4a: Machbarkeitsstudie
Flusswasserwärmepumpe Elbe
- M4b: Machbarkeitsstudie
Oberflächennahe Geothermie
- M5: Gutachten zu Abwärmepotenzialen
in Wedel

Versorgung d. Gewerbe- und Industriegebiete

- M6: Wärmeversorgungskonzepte für
Gewerbe- und Industriegebiete

Energetische Sanierung von Einzelversorgungsgebieten

- M7: Beratungsangebote für
Privatpersonen

Kurz und knapp: Zentrale Ergebnisse

- Aktuell ist die Wärmeversorgung von Wedel stark fossil geprägt (ca. 95%)
- Es stehen mehrere, lokale Wärmequellen zur Verfügung, sodass künftig ein hoher Autarkie-Grad mit klimafreundlicher Wärmeversorgung in Wedel möglich erscheint
- Die Quellen sind überwiegend “kalt”, können aber mit Hilfe v. **Großwärmepumpen** auf ein für WN geeignetes Niveau angehoben werden; Bedarfsspitzen in WN könnten künftig ggf. über **Biomasse** und/oder **H2** in **BHKWs** abgedeckt werden
- Zielzustand ("Zielszenario"): Deutliche **Steigerung d. Fernwärmeanteils** von aktuell 4% auf ca. 32% bis 2040 (Heizwärmebedarf); In Einzelversorgungsgebieten liegt Fokus auf **dezentrale Wärmepumpen** und **Inselnetzen**
- Erste Schritte zur Realisierung sind in **7 konkreten Maßnahmen** skizziert und sind z.T. bereits gestartet; nachgelagerte Detail-Planungen bringen nötige Planungssicherheit bzw. Umsetzungs-Klarheit für Verbraucher)

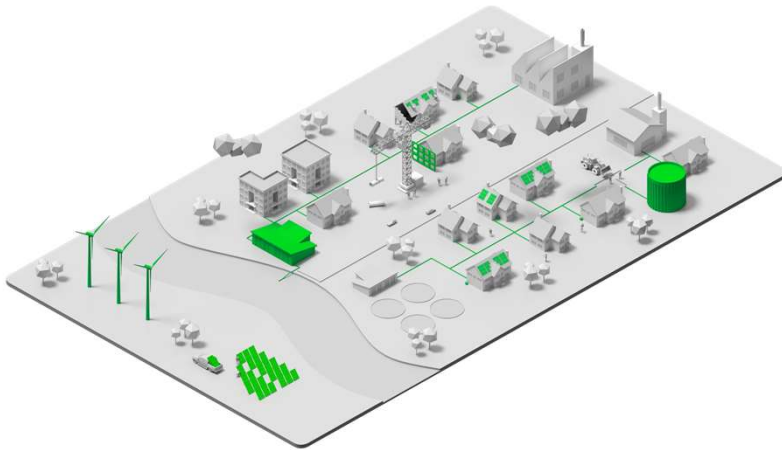


Randnotiz: Bedarf zur Errichtung eines zentralen Kältenetzes nicht vorhanden

Mal abgesehen vom Klima: Was bringt die Wärmewende?

Konkrete Vorteile:

- ✓ Mehr **Energie-Unabhängigkeit** durch Nutzung **lokal** und **langfristig** verfügbarer Energiequellen
 - Abfederung gegenüber Energie-**Preisschocks** (vgl. Beginn d. Ukraine-Kriegs 2022)
 - Entkopplung von steigender CO2-Bepreisung (Beitrag gegen **Energiearmut**)
 - Beitrag zur Reduktion der "geopolitischen **Erpressbarkeit**" unseres Landes



GEG aka "Heizungsgesetz":

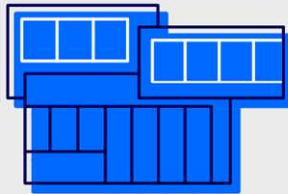
Welche Pflichten gelten in meiner individuellen Situation in Wedel?



KLIMAFREUNDLICHES HEIZEN: DAS GILT AB 1. JANUAR 2024*

NEUBAU

Bauantrag ab dem
1. Januar 2024



IM NEUBAUGEBIET

Heizung mit mindestens **65 Prozent**
Erneuerbaren Energien



AUSSERHALB EINES NEUBAUGEBIETES

Heizung mit mindestens **65 Prozent**
Erneuerbaren Energien ab 01.07.2028

BESTAND



HEIZUNG FUNKTIONIERT ODER LÄSST SICH REPARIEREN

Kein Heizungstausch vorgeschrieben



HEIZUNG IST KAPUTT - KEINE REPARATUR MÖGLICH

Es gelten pragmatische **Übergangslösungen.***

Bereits **jetzt** auf Heizung mit **Erneuerbaren Energien**
umsteigen und Förderung nutzen.

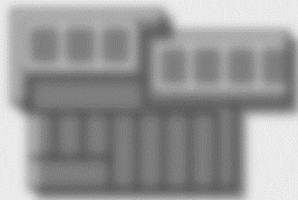
*Diese Grafik bietet einen ersten Überblick. Informieren Sie sich über Ausnahmen und Übergangsregelungen. Mehr: energiewechsel.de/geg

Quelle: BMWK, Stand 09/2023

KLIMAFREUNDLICHES HEIZEN: DAS GILT AB 1. JANUAR 2024*

NEUBAU

Seit Anfang ab dem
1. Januar 2024



IM NEUBAUGEBIET

Heizung mit mindestens 65 Prozent
Erneuerbaren Energien



AUßERHALB EINES NEUBAUGEBIETES

Heizung mit mindestens 65 Prozent
Erneuerbaren Energien **ab 2025**

In Wedel (< 100.000 EW): Pflicht zum
Einbau einer Heizung mit min. 65%-
EE-Anteil ab **01.07.2028**

BESTAND



HEIZUNG FUNKTIONIERT ODER LÄSST SICH REPARIEREN

Kein Heizungstausch vorgeschrieben



HEIZUNG IST KAPUTT - KEINE REPARATUR MÖGLICH

Es gelten pragmatische **Übergangslösungen.***

Bereits **jetzt** auf Heizung mit **Erneuerbaren Energien**
umsteigen und Förderung nutzen.

KWKP-
Beschluss
hat **keine**
vorziehende
Wirkung auf
den Stichtag!

Zusätzliche Regelung in
Schleswig-Holstein über
das EWKG
(Landesgesetz):

Wohngebäude mit
Baujahr vor 2009
müssen nach einem
Heizungstausch den
jährlichen Wärmebedarf
zu mindestens 15% mit
erneuerbaren
Energieträgern zu
decken

In Wedel (< 100.000 EW): Pflicht zum
Einbau einer Heizung mit min. 65%-
EE-Anteil ab **01.07.2028**

BESTAND



**HEIZUNG FUNKTIONIERT ODER
LÄSST SICH REPARIEREN**

Kein Heizungstausch vorgeschrieben



**HEIZUNG IST KAPUTT -
KEINE REPARATUR MÖGLICH**

Es gelten pragmatische **Übergangslösungen.***

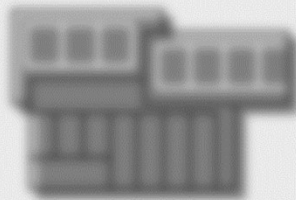
Bereits **jetzt** auf Heizung mit **Erneuerbaren Energien**
umsteigen und Förderung nutzen.

KWKP-
Beschluss
hat **keine**
vorziehende
Wirkung auf
den Stichtag!

KLIMAFREUNDLICHES HEIZEN: DAS GILT AB 1. JANUAR 2024*

NEUBAU

Beurteilung ab dem
1. Januar 2024



IM NEUBAUGEBIET

Heizung mit mindestens 60 Prozent
Erneuerbaren Energien



AUßERHALB EINES NEUBAUGEBIETES

Heizung mit mindestens 60 Prozent
Erneuerbaren Energien **ab 2025**

BESTAND



HEIZUNG FUNKTIONIERT ODER LÄSST SICH REPARIEREN

Kein Heizungstausch vorgeschrieben



HEIZUNG IST KAPUTT - KEINE REPARATUR MÖGLICH

Es gelten pragmatische **Übergangslösungen.***

Bereits **jetzt** auf Heizung mit **Erneuerbaren Energien**
umsteigen und Förderung nutzen.

Steigende Pflicht-
Anteile an
klimafreundlichen

* Energieträgern:
ab 2029 (15%)
ab 2035 (30%)
ab 2040 (60%)

*zulässig sind:
u.a. Biomethan, blauer+grüner H2, synthetische Brennstoffe

Quelle: BMWK, Stand 09/2023



Aufruf: Praxisbeispiele

Wir sammeln konkrete Praxisbeispiele aus Wedel, von Menschen, die bereits Erfahrungen mit Wärmepumpen und energetischer Sanierung gesammelt haben.

Melden Sie sich gerne per Email an:
p.germann@stadt.wedel.de



Wärmeversorgung in Wedel

Informationsveranstaltung zum kommunalen
Wärme- und Kälteplan der Stadt Wedel am 20.11.2024



Grüner Wandel,
powered bei
Viktoria.

deine-stadtwerker-wedel.de

Diese Stadtwerkerin gibt ihre ganze Energie, damit sich in Wedel etwas wandelt:
Von erneuerbarer Energie bis zur E-Mobilität. Schau mal hier: deine-stadtwerker-wedel.de

STW | STADTWERKE
WEDEL

Phillip Meyerhoff, Unternehmensentwickler, Stadtwerke Wedel GmbH

Agenda

- TOP 1** Aktueller Stand der Wärmeversorgung der Stadtwerke Wedel
- TOP 2** Fernwärmepotenzial im Kontext des kommunalen Wärmeplans der Stadt Wedel
- TOP 3** Die Transformationspläne erfordern weitreichende zusätzliche Untersuchungen
- TOP 4** Ausblick & Handlungsempfehlung

Aktueller Stand der Wärmeversorgung der Stadtwerke Wedel

3 öffentliche Fernwärmenetze

- Haushalte: 1024
- Wohnungen, Büros und Industrie

8 Quartiers-/und Insellösungen

- Haushalte: 721
- Wohnungen

Einzelwärmeversorgung/Contracting

- Wohnungen, Büros, Industrie und öffentliche Gebäude



Abbildung: Karte der Stadt Wedel mit Bestandstrassen der drei öffentlichen Fernwärmenetzen der Stadtwerke Wedel

Fernwärmepotenzial im Kontext des kommunalen Wärmeplans der Stadt Wedel

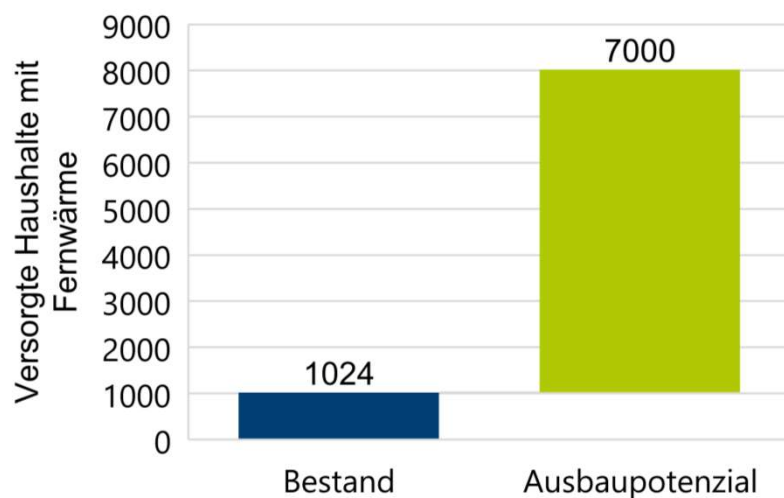


Abbildung: Gegenüberstellung des IST-Zustandes zum Ausbaupotenzial der Fernwärme auf Basis der Ergebnisse des kommunalen Wärme- und Kälteplans der Stadt Wedel

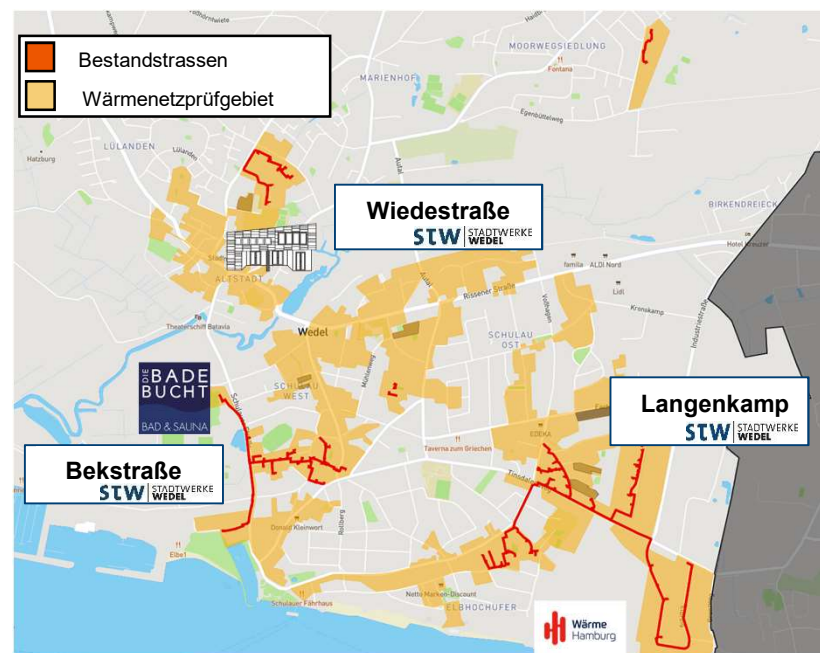


Abbildung: Karte der Stadt Wedel mit Bestandstrassen und den Wärmenetzprüfgebieten aus dem kommunalen Wärme- und Kälteplan der Stadt Wedel

Die Transformationspläne erfordern weitreichende zusätzliche Untersuchungen

Arbeitsschritte	kommunaler Wärme- und Kälteplan 	Transformationspläne 
Bestandsaufnahme	✓	✓
Potenzialanalyse	✓	✓
Erstellung eines digitalen Zwillings	✓	✓
Ausarbeitung von Fernwärmeprüfgebieten	✓	✓
Berücksichtigung von neuen Trassenverläufen	✗	✓
Auslegung von Wärmeerzeugern	✗	✓
Zeitplan des Trassenbaus	✗	✓
Wirtschaftlichkeitsuntersuchung	✗	✓

Tabelle: Vergleich der Arbeitsschritte zwischen kommunaler Wärme- und Kälteplan und Transformationspläne

Ausblick & Handlungsempfehlung

- **Veröffentlichung der Transformationspläne im Jahr 2025**
- Entwicklung von Lösungen für alle Einzugsgebiete
- Keine voreiligen Entscheidungen treffen und Untersuchungsergebnisse abwarten



Abbildung: Zeitstrahl von der Gesetzgebung bis zum Betrieb des Wärmenetzes

STW | **STADTWERKE**
WEDEL

Exkurs: Wärmepumpe im Altbau

Fakten statt Verunsicherung



Fakt Nr.1: Wärmepumpen können in vielen Fällen auch ohne umfassende Gebäude-Dämmung effizient betrieben werden.

Immer eine Einzelfallbetrachtung erforderlich:

Es ist kein "Naturgesetz", dass eine WP im Altbau nur nach aufwendigen Sanierungen effizient bzw. bezahlbar läuft

Je nach Gebäudealter, Dämmstandard und Verbrauchs-verhalten kann u.U. der **Tausch von einzelnen Radiator-Heizkörpern** (nachdem hydr. Abgleich erfolgt ist) ausreichen, um die Vorlauftemperatur auf ein WP-kompatibles Niveau zu bringen (max. 55°C)

→ **Prüfen Sie ihr Gebäude im Schnellcheck und lassen Sie sich beraten!**

Wärmepumpen-Check:



<https://www.co2online.de/service/energiesparchecks/waermepumpencheck/>

Fakt Nr.2: Es gibt technische Lösungen, die es ermöglichen auch in enger Wohnbebauung Wärmepumpen geräuscharm zu betreiben.

- ✓ WPs mit geräuschreduziertem Nachtmodus
- ✓ Schallschutzhauben für Außengeräte
- ✓ PVT-Sole-Wärmepumpen
- ✓ Innen aufgestellte Wärmepumpen...

Nutzen Sie den Wärmepumpen-**"Schallrechner"** um einen ersten Eindruck der theoretischen Lärm-Belastung zu erhalten; "spielen" sie mit verschiedenen WP-Modellen...

...und lassen Sie sich beraten!

<https://www.waermepumpe.de/schallrechner/>



Fakt Nr.3: Es ist mit wenigen Mausklicks möglich seriöse + erfahrene Firmen für die Wärmepumpen-Installation zu finden.

Achten Sie auf das Qualitätssiegel:

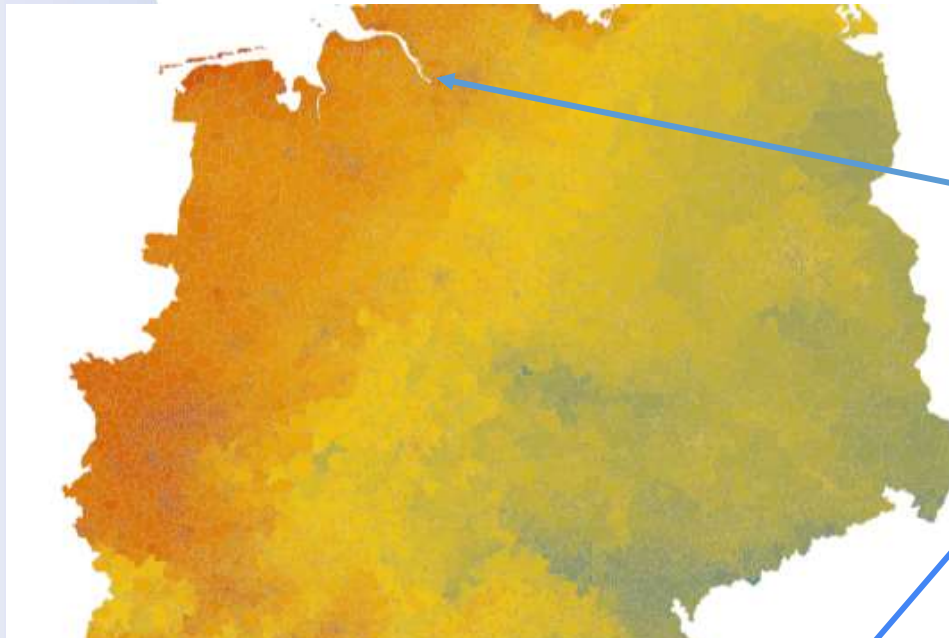


Erfahrene Fach-Handwerksbetriebe
finden:



<https://www.waermepumpe.de/fachpartnersuche/>

Fakt Nr.4: Wedel hat günstige klimatische Voraussetzungen für Luft-Wärmepumpen.



Wedel	
Postleitzahl	22880
Jahresmitteltemperatur	9,4 °C
Norm-Außentemperatur	-9,7 °C
Höhe	2 m
Klimazone	1

Quelle: Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e.V.

Zum Vergleich
Freiburg im Breisgau:
-9,8 °C



Quelle: Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e.V.

Fakt Nr.5: Es gab noch nie so gute Förderquoten für Wärmepumpen, wie jetzt...und die Zeit läuft!

Stellen Sie möglichst noch vor 31.12.24 einen Förderantrag

Fortführung der Förderung in 2025 ungewiss

MODULE DER NEUEN WÄRMEPUMPEN-FÖRDERUNG 2024

Basisförderung 	30 %	Höchstfördersatz 	70 %
Klimageschwindigkeits-Bonus 	20 %*	Förderfähige Kosten Die Förderung wird auf maximal 30.000 Euro Investitionskosten für die erste Wohneinheit gewährt. Das bedeutet beispielsweise in der Basisförderung einen maximalen Zuschuss von 9.000 Euro , beim Höchstfördersatz einen maximalen Zuschuss von 21.000 Euro .	
Einkommensabhängiger Bonus 	30 %		
Effizienz-Bonus 	5 %		
Für den Austausch alter Öl-, Kohle-, Nachtspeicher- oder mindestens 20 Jahre alter Gas-Heizungen			
Für Haushalte mit einem zu versteuernden Jahreseinkommen von weniger als 40.000 €			
Für den Einsatz von Wärmepumpen mit natürlichen Kältemitteln oder Erdwärme als Wärmequelle			

WÄRMEPUMPE
HEIZEN IM GRÜNEN BEREICH 

* Der Klimageschwindigkeitsbonus ist degressiv angelegt und reduziert sich ab dem Jahr 2029 jährlich um drei Prozent.

bwp Bundesverband Wärmepumpe e.V.

Wedel
Stadt mit frischem Wind

Quelle: Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e.V.

Beratung und Information

Welche Angebote gibt es?



Online-Unterstützungs-Angebote auf www.wedel.de/klimaschutz

KLIMASCHUTZ IN WEDEL

Kommunaler Wärme- und Kälteplan
beschlossen: Alle Infos finden Sie hier!



Quelle: Stadt Wedel/Karim

Der Kommunale Wärme- und Kälteplan wurde am 19.09.2024 im Rat der Stadt Wedel verabschiedet. Alle Informationen finden Sie unter den folgenden Links:

- [Endbericht](#)
- [Gebietseinteilung](#)
- [Erläuterungen Gebietseinteilung](#)
- [Antworten auf häufige Fragen](#)

Weitere Neuigkeiten zum Klimaschutz in Wedel finden Sie in der News-Rubrik (Grafik anklicken).



💡 Energie sparen, Heizung tauschen,
Kosten senken: Beratungsangebote,
Fördermittel-Infos und Spartipps

- [Persönliche Energie-Beratung \(online/telefonisch/zu Hause\)](#)
- [Langfristig sparen/Heizung tauschen: Fördermittel für die energetische Optimierung von Wohngebäuden \(BEG-Förderung\)](#)
- [Kurzfristig sparen: Schnell umsetzbare Energiespartipps für alle \(auch u.a. auf Türkisch, Russisch und Farsi!\)](#)



Moin!

Mein Name ist Peter Germann und als Klimaschutzmanager der Stadt Wedel bin ich Ihr Ansprechpartner für alle Anliegen, Anregungen und Fragen zum Klimaschutz.

So erreichen Sie mich:

Telefon: 04103/707-333

Email: p.germann@stadt.wedel.de

Die Klimaschutz-Strategie



Informationen zu der Klimaschutz-strategie der Stadt Wedel finden Sie [hier](#).

Bildung für nachhaltige Entwicklung



Die UNESCO hat die Stadt Wedel als herausragendes Beispiel für gut vernetzte Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im November 2019 ausgezeichnet. [Erfahren Sie mehr.](#)

💡 Energie sparen, Heizung tauschen,
Kosten senken: Beratungsangebote,
Fördermittel-Infos und Spartipps

Persönliche Energie-Beratung (online/telefonisch/zu Hause) ✓

Langfristig sparen/Heizung tauschen: Fördermittel für die energetische Optimierung von Wohngebäuden (BEG-Förderung) ✓

Kurzfristig sparen: Schnell umsetzbare Energiespartipps für alle (auch u.a. auf Türkisch, Russisch und Farsi!) ✓

Ausblick 2025:

Unterstützungs-Angebote der Stadt Wedel

Was ist geplant?

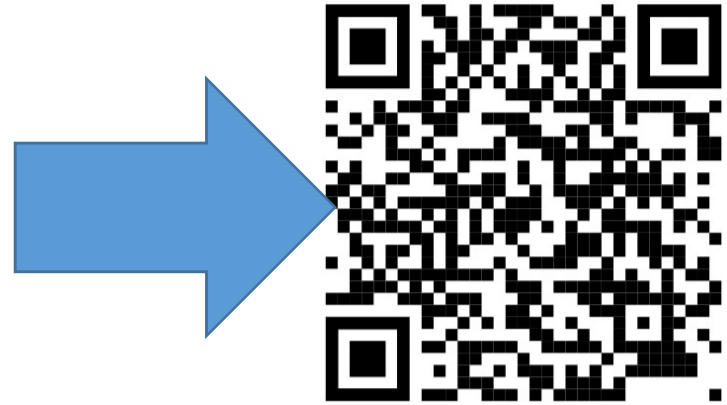
- ✓ Impulsvorträge (mit der VZ SH)
- ✓ Live-Interviews mit Hausbesitzern
- ✓ Vor-Ort-Beratungs-Angebote
- ✓ Etablierung eines Quartiersbüros
- ✓ Kontinuierliche Erweiterung der Inhalte auf www.wedel.de/klimaschutz



Externe Veranstaltungen

**Zahlreiche Webinare rund ums Heizen,
Sanieren und Nutzen von Fördermitteln:**

[https://www.verbraucherzentrale
.sh/veranstaltungen](https://www.verbraucherzentrale.sh/veranstaltungen)

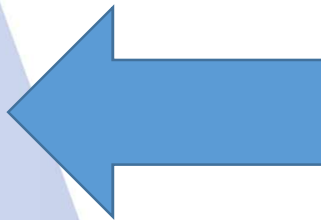


Hilfreiche Websites für die persönliche Recherche

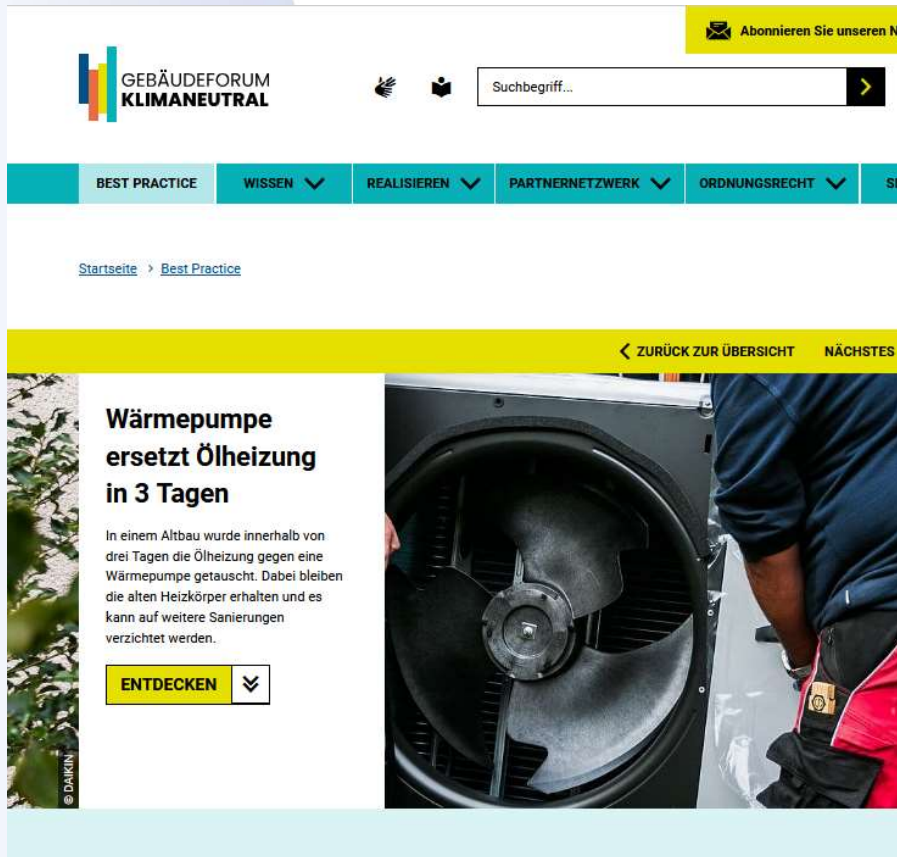
www.energiewechsel.de



www.co2online.de



Hilfreiche Websites für die persönliche Recherche



The screenshot shows the homepage of the GEBÄUDEFORUM KLIMANEUTRAL website. At the top, there is a navigation bar with the logo, a search bar, and a subscription button. Below the navigation bar, there is a menu with categories: BEST PRACTICE, WISSEN, REALISIEREN, PARTNERNETZWERK, ORDUNGSRECHT, and SE. The main content area features a yellow header with navigation links: < ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT and NÄCHSTES. The article title is "Wärmepumpe ersetzt Ölheizung in 3 Tagen". The text describes a renovation project where an oil heating system was replaced by a heat pump within three days, while keeping the existing radiators. A yellow button labeled "ENTDECKEN" is visible. The article is accompanied by a large image of a heat pump unit.

GEBÄUDEFORUM KLIMANEUTRAL

Suchbegriff...

Abonnieren Sie unseren N

BEST PRACTICE WISSEN REALISIEREN PARTNERNETZWERK ORDUNGSRECHT SE

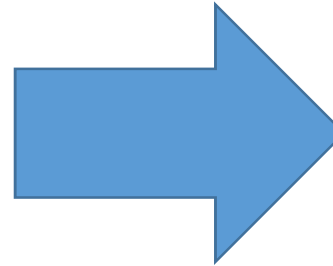
Startseite > Best Practice

< ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT NÄCHSTES

Wärmepumpe ersetzt Ölheizung in 3 Tagen

In einem Altbau wurde innerhalb von drei Tagen die Ölheizung gegen eine Wärmepumpe getauscht. Dabei bleiben die alten Heizkörper erhalten und es kann auf weitere Sanierungen verzichtet werden.

ENTDECKEN



www.gebaeudeforum.de/best-practice



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Beratungsangebote,
Fördermöglichkeiten
und Infos zur KWKP auf
www.wedel.de/klimaschutz:



Kontakt für Fragen und Anregungen:
p.germann@stadt.wedel.de

Peter Germann, Klimaschutzmanager
Stadt Wedel